

— AKTIVITÄT —

## EINEN KOMPOST ODER EINE WURMKISTE ANLEGEN

Essensabfälle machen einen großen Anteil des Mülls in unseren Abfalleimern aus. Wenn ihr in der Familie stattdessen so viele Essensabfälle wie möglich auf den Kompost oder in die Wurmkomposte tut, landet nur noch viel weniger davon im Restmüll. Zusätzlich gewinnt ihr durch das Kompostieren nährstoffreiche Erde, die die Pflanzen in eurem Garten oder auf eurem Balkon groß und stark werden lässt.

Probier es doch mal aus. Dann musst du vielleicht nicht mehr so oft den Müll rausbringen!



## WIE MAN EINEN KOMPOST ANLEGT

1. Überleg dir, wo du deinen Kompost aufstellen willst. Ideal ist ein trockenes, schattiges Plätzchen nicht weit von der nächsten Wasserquelle.
2. Such dir ein passendes Behältnis. Gut geeignet sind Holzkisten. Wenn du viel Platz im Freien hast, kannst du die Stelle auch mit einem Ring aus Hasendraht vom übrigen Garten abtrennen.
3. Fülle ein paar braune und grüne Schichten hinein (siehe Kasten „Kohlenstoff und Stickstoff“ auf der nächsten Seite), um den Kompost in Gang zu bringen. Versuch's mit dieser Schichtung: braun, Wasser, braun, grün, braun, Wasser, grün, braun. Dabei sollten die braunen Schichten ungefähr dreimal so dick sein wie die grünen.
4. Gib regelmäßig Wasser hinein, damit der Kompost immer schön feucht ist, aber mach ihn nicht zu nass.
5. Grab den Kompost einmal in der Woche mit der Schaufel um. Indem du die untersten Schichten nach oben holst, lüftest du ihn durch und so bleibt er gesund.
6. Das war's auch schon! Die Abfälle könnt ihr einfach in der Küche in einem alten Eiscremebehälter oder in einem ganz normalen Eimer sammeln, den du jeden Tag in den Kompost leerst. Neue Essensreste solltest du dabei immer ein bisschen unter dem alten Material vergraben.

GARTEN-TIPP

Bis eure Essensreste vollständig zerfallen sind, vergehen drei bis zwölf Monate – genauer kann man es nicht vorhersagen. Doch sobald sie eine satte, dunkle Farbe angenommen haben und nicht mehr zu erkennen ist, was sie ursprünglich mal waren, weißt du, dass es so weit ist. Der fertige Kompost duftet nach süßer, frischer Erde und enthält eine Riesensmenge an Nährstoffen, die jedes Beet und jede Topfpflanze in Schwung bringen.